

Verantwortung der Geschichtsmethodiker

22. Jahrestagung der Geschichtsmethodiker der DDR
(UZ-Korr.) Vom 30. Juni bis 2. Juli fand die 22. Jahrestagung der Geschichtsmethodiker der DDR in Leipzig statt. Veranstalter dieser traditionsreichen Tagung war wie stets die zentrale Fachkommission Geschichtsmethodik beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen...

Nach erfolgreicher Lehre in die Praxis



Panieren, Tranchieren, Melieren, Passieren, Pochieren, Flambieren und viele andere berufliche Fertigkeiten erlernten Jeanette Müller, Heike Richter und Thomas Becker während ihrer zweijährigen Lehrzeit für den Beruf des Koches. Nach Abschluß ihrer Lehre arbeiten die drei jungen Köche in der Mensa 'Heim der Freundschaft' und sorgen für das leibliche Wohl der ausländischen Studenten...

Bilanz des Erreichten bildet Hauptinhalt

„Tage der Wissenschaften“ in guter Vorbereitung

(PL) Zur Vorbereitung der „Tage der Wissenschaften“ 1982, veranstaltet von der KfU und Praxispartnern, konstituierte sich im Juni eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Forschungsdirektors der KfU, Prof. Dr. Hirscheff...

Die diesjährigen „Tage der Wissenschaften“, so beschloß die Arbeitsgruppe, werden am 2. und 3. November stattfinden. Die Bilanz über das in der bisherigen Zusammenarbeit Erreichte wird den Hauptinhalt der Wissenschaftstage bestimmen...

Kooperation mit Universität der Völkerfreundschaft vertieft

Doz. Dr. Rogova weilte im Juni am IIL

Während des Studienaufenthaltes von Dozent Dr. T. I. Rogova im Juni wurden wesentliche Abschnitte des Programms der wissenschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen der KfU und der Lomonossow-Universität Moskau erfüllt...

Während des Studienaufenthaltes von Dozent Dr. T. I. Rogova im Juni wurden wesentliche Abschnitte des Programms der wissenschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen der KfU und der Lomonossow-Universität Moskau erfüllt...

Prof. Dr. habil. H. Fankhänel, IIL

Künftig zweijährige Kurse

Um der großen Nachfrage zur Teilnahme an den Veterinärkollegs der KfU noch besser gerecht zu werden, beschloß der Konsultativrat für das kommende Studienjahr eine organisatorische Neuordnung...

Gobelins aus Polen am Brühl

Decorative und eigenwillige Gobelins der Warschauer Ewelina Ziemia sind derzeit im Polnischen Informations- und Kulturzentrum am Brühl zu sehen. Die Ausstellung vereint 27 Arbeiten mit reizvollen Landschafts- und Tierdarstellungen.

Die Uni-Buchhandlung informiert

- Karl Marx Der achtzehnte Brumaire des L. Bonaparte...
Geschichte des Alltags des Deutschen Volkes, Bd 1, 1600-1650...
Rationelle Gestaltung von Rechnungsführung und Statistik...
Bearbeitung und Verarbeitung von Fachinformationen...

Wer zeigt uns den Weg?



Seit Wochen suchen wir vergeblich die angekündigte Fotoausstellung. [Der Aufsteller befindet sich auf dem Innenhof der KfU] Will uns hier jemand einen Bären aufbinden oder sind wir einfach nur zu spät auf die Idee gekommen...

Gedanken vor dem Studium



Für viele junge Menschen beginnt ab September ein neuer Lebensabschnitt. Mehr als 2000 beginnen an der Karl-Marx-Universität ein Hochschulstudium. Die neuen Studenten kommen nicht unvorbereitet an die Universität...

hoffs, und mit mir viele andere, daß ich den Erwartungen, die an einen Hochschulstudenten der DDR gestellt werden, durch die gute Vorbereitung gerecht werden kann.

Als künftiges 1. Studienjahr betreten wir Neuland in zweifacher Hinsicht: Im Ergebnis der V. Hochschulkonferenz wird der neue Studienjahresablauf die Studenten besser zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigen...

Die Erfahrungen, die wir gesammelt haben, werden es uns Studenten ermöglichen, unsere Eigenverantwortung für das Hochschulstudium in bester Qualität wahrzunehmen...

Forschungsergebnisse vieler Disziplinen wurden vorgestellt

TV-Symposium zur Intensivierung der Wollerzeugung

(UZ-Korr.) Am 1. Juli führte die Sektion TV unter dem Thema „Intensivierung der Wollerzeugung bei der weiteren Entwicklung der Schafproduktion“ ein wissenschaftliches Symposium durch...

Als eine effektive Zuchtungsmaßnahme zur Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben für die Schafproduktion stellte Dr. H. G. Trübke...

Prof. Dr. habil. Z. Sitwa, VR Polen, und Dr. L. Kosa, VR Ungarn, gaben Übersichten über Leistungsstand und Entwicklungsrichtungen in der Schafzucht ihrer Länder...

Im Komplex Fütterung zeigte Prof. Dr. sc. M. Hoffmann, Leipzig, Wege zur Gestaltung von Fütterungsprogrammen für die Wollerzeugung unter Berücksichtigung eines hohen Großfuttersatzes...

Ergebnisse zur Effektivitätssteigerung in der Schafproduktion aus der Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis im Forschungsstützpunkt VEG (Z) Tierzucht Cavertitz...

Promotionen

Promotion A

Sektion Wirtschaftswissenschaften Gudrun Köster, am 6. August 13.30 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 1: Effektivierung des Instandhaltungswesens durch Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts...

Sektion Chemie

Dieter Greif: Synthese von kondensierten Pyrazolen und 1,2,4-Triazinen sowie daraus abgeleiteten Azomethinfarbstoffen über Arylnitrin-Zwischenstufen.



Nicht nur Waldlauf

UZ sprach mit Ralph Baumbach, Leiter der Gruppe Orientierungslauf in der HSG KfU

UZ: Ralph, du bist seit etwa einem Jahr für Training und Wettkämpfe der HSG-Orientierungsläufer verantwortlich. Welche Aufgaben ergeben sich daraus für dich?

R. Baumbach: Ich trage die Verantwortung für ein ziemlich großes Kollektiv von Orientierungsläufern, wozu vier Sportlehrer und über 300 Studenten gehören. Ein reibungslos ablaufender, interessanter und fordernder Hochschulsportunterricht ist unser gemeinsames Anliegen...

UZ: Es ist also eine ganze Menge Arbeit für dich mit dem Orientierungslauf verbunden. Was macht dir eigentlich daran Spaß?

R. Baumbach: Spaß macht es, wenn die Studenten den Spontantyp nicht mehr nur als eine lästige Pflicht ansehen, sich aktiv beteiligen, sich

auch für den Sport engagieren und mich selbst dadurch fördern. Spaß machen natürlich auch gute Wettkampfergebnisse.

UZ: Einer der großen Höhepunkte dieses Jahres war die DDR-Studentenmeisterschaft im OL in Schneckenstein am 21. und 22. April. Mit welchen Ergebnissen seid ihr zurückgekommen? Gab es Grund zur Freude?

R. Baumbach: Wenn man bedenkt, daß bei diesem Wettkampf fast die gesamte DDR-Nationalität mit am Start war, haben wir recht gut abgeschnitten. Die beste Platzierung in der Einzelwertung erzielte Siegfried Hunger mit einem 10. Platz. Großen Kampferfolg bewiesen auch unsere Staffeln...

UZ: ... und eure nächsten Ziele?

R. Baumbach: Durch intensives Training wollen wir noch vorhandene Lauf- und Orientierungsschwächen weiter abbauen. Dazu ist eine Teilnahme an möglichst vielen Wett-

kämpfen und Studenten-Ranglistenläufen unerlässlich. Nicht vergessen möchte ich unser „Freizeitprogramm“.

UZ: Ihr lauft also nicht nur zusammen?

R. Baumbach: Nein, die Studenten der Trainingsgruppe OL sind eine duffe Truppe. Da trifft man sich auch mal nach dem Training oder einem schweren Wettkampf: gemeinsame Wochenendaufnahmen in die CSSR, zum Reiten oder Klettern, Kanufahrten mit Unterstützung der Sportfreunde der Sektion Kanusport und Diskussionsabende, wie unlanges mit dem amerikanischen Journalisten Victor Grossman...

Wie du siehst, laufen wir nicht nur durch den Wald - mit oder ohne Kompaß -, sondern bei uns steht eine vielseitige Freizeitgestaltung auf dem Programm.

UZ: Ich bedanke mich für das Gespräch. Und vielleicht hat doch noch der eine oder andere Lust bekommen, bei euch mitzulaufen...

(Das Gespräch führte Michael Hartmann, Sektion Philosophie)

Sportfeste ...



... fanden in diesem Studienjahr wieder an vielen Einrichtungen der KfU statt. Auch an der Sektion Biowissenschaften kämpften die Teilnehmer um die besten Resultate u. a. in leichtathletischen Disziplinen und bei Volleyball- und Fußballspielen.

Foto: Ackermann



Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Lenhart (verantwortl. Redakteur), Gudrun Schaufuß (Stellv. verantw. Redakteur), Kirstin Schmiedchen (Redakteur), Martin Oikhoff, Dr. Wolfgang Haader, Dr. Karl-Wilhelm Hoake, Dr. Hans-Joachim Heinze, Dr. Günter Katsch, Gerhard Mathow, Dr. Roland Milder, Dr. Jochen Schlegel, Dieter Schmelz, Dr. Karla Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weller, Siegfried Wolff.

Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstr. 8/10, Postfach 920, Ruf-Nr. 7 19 74 59/460.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei 'Hermann Dunder' III 18 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig Bankkonto 5622-32-550 000 Einzelpreis 15 Pfennig 25. Jahrgang erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der DSF-Ehrennadel in Gold.